

# **Technische Presseinformationen**



TIME & COST-EFFECTIVE TRADE SHOWS

## **easyFairs FERTIGUNG & INSTANDHALTUNG Wels**

**23. bis 24. Juli 2010  
Messe Wels, Halle 20F**

[BEA Electrics GmbH](#)

[Bilfinger Berger Industrial Services  
Group](#)

[B&M TRICON Auto-ID Solutions](#)

[dankl+partner consulting gmbh](#)

[MFA - Maintenance and Facility  
Management Society of Austria](#)

[DENIOS Österreich](#)

[Dustcontrol](#)

[Faschang Service & Management GmbH](#)

[GAMED Gesellschaft für Angewandte  
Mathematik und EDV m.b.H.](#)

[IBS Scherer GmbH](#)

[ISS Facility Services](#)

[Neotecha GmbH](#)

[Rittal Schaltschränke Ges.m.b.H.](#)

[Siemens AG Österreich](#)

[Steyr-Werner Technischer Handel  
GmbH](#)

<b>Firma:</b>	<b>BEA Electrics GmbH</b> Lastenstraße 19 A-1230 Wien
<b>Standnummer:</b>	C:15
<b>Internet:</b>	www.bea-electrics.com

maintos® – Die innovative Instandhaltungssoftware von BEA Electrics

maintos® trägt zur intelligenten Instandhaltung der Betriebsmittel von Unternehmen bei und ermöglicht dadurch die Optimierung im Bereich der Instandhaltung.

Wien. Unternehmen sind immer größer werdenden Anforderungen hinsichtlich Service und Instandhaltungsprozessen ausgesetzt und müssen sich wirtschaftlich optimal an die gegebene Marktsituation ausrichten. Um den Aufwand für diese Faktoren zu minimieren, muss der Instandhaltungsaufwand der Betriebsmittel optimiert werden. Die Instandhaltungssoftware maintos® von BEA Electrics macht den aktuellen Zustand der Betriebsmittel erkennbar. maintos® richtet sich an Unternehmen, die für die Instandhaltung ihrer Anlagen einen technisch qualitativ hochwertigen Zusatz oder eine Alternative zu ERP-Systemen wie zum Beispiel SAP PM suchen. Auch ohne ERP-System stellt maintos® ein vollwertiges technisches Planungs- und Ausführungsinstrument für Instandhaltungsprozesse dar.

Asset-Management mittels Software maintos®

maintos® dient als Bindeglied zwischen Planung, Durchführung und Dokumentation der Instandhaltung. „maintos® ist eine webbasierende Client-Server-Anwendung, die ein relationales Datenbanksystem zur Datenhaltung verwendet. Das System ist mandantenfähig und individuell sprach- und landesspezifisch anpassbar. Die Software ermöglicht die Darstellung unterschiedlicher technischer und kaufmännischer Prozesse von Unternehmen.

maintos® besteht aus einem eigenständig lauffähigen Basismodul (Betriebsmittelinformationssystem, Instandhaltungsplanung) und ist um die Zusatzmodule (Störfassung, Zustandsbewertung, Auftragsmanagement, Workforcemanagement und Reporting) erweiterbar.

Erfolgsgeschichte BEA Electrics GmbH

BEA Electrics GmbH ist ein führender Anbieter und Dienstleister für energietechnische Infrastrukturen in Österreich. Das Traditionsunternehmen

bietet als langjähriger und anerkannter Partner von Energieversorgungs- und Industrieunternehmen sowie von kommunalen Auftraggebern maßgeschneiderte Lösungen von der Planung, Errichtung bis hin zur Instandhaltung von Kraftwerken, Netzen und Infrastruktureinrichtungen.

BEA Electrics GmbH

Stand C:15

Ansprechpartner:

Herr Ing. Wolfgang Sched

T + 43 (1) 86386-1325 od. M + 43 (664) 803861325

E wolfgang.sched@bea-electrics.at

www.bea-electrics.com

<b>Firma:</b>	<b>Bilfinger Berger Industrial Services Group</b> Lunzerstraße 64 A-4030 Linz
<b>Standnummer:</b>	B:5
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.BIS.bilfinger.com">www.BIS.bilfinger.com</a>

**“Oscar der Instandhaltung” geht an BIS Chemserv**

MAINTAINER 2010 für autonome Wälzlagerüberwachung VibraCheck® Der MAINTAINER, branchenintern auch “Oscar der Instandhaltung” genannt, wurde 2010 bereits zum zweiten Mal nach 2008 an das oberösterreichische Industrieunternehmen BIS Chemserv verliehen. Das eingereichte Projekt Wälzlagerüberwachung VibraCheck® überzeugt die hochkarätige Fachjury. Im März 2010 konnte BIS Chemserv den MAINTAINER 2010 in der Kategorie “Bestes Projekt/Dienstleister” in Berlin entgegennehmen.

**Mit VibraCheck® zum MAINTAINER 2010**

Mit VibraCheck® erhalten Industriekunden eine kostengünstige und treffsichere Diagnose des wirtschaftlichsten Instandsetzungszeitpunkts einer Anlage. Diese technische Innovation wurde seit Anfang 2009 bei 18 ausgewählten Kunden in Österreich und Deutschland harten Praxistests unterzogen. So konnte etwa bei der Firma “Planung und Errichtung von Kleinkraftwerken AG” mittels VibraCheck® ein vorhandener Wälzlagerschaden an einer Maschine bis zur nächsten geplanten Abstimmung zustandsorientiert begleitet werden, um einen vorzeitigen ungeplanten Ausfall zu verhindern. Mittlerweile wird der VibraCheck® als fixer Bestandteil der Chemserv Instandhaltungskonzepte angeboten. Erich Meyer und Thomas Kasper von BIS Chemserv in Linz sind sehr stolz auf diese Entwicklung und die dafür erhaltene Auszeichnung. “Das Produkt kommt am Markt gut an und es wird großes Interesse dafür gezeigt”, freut sich Erich Meyer über den Erfolg des VibraCheck®.

**Erfolgreiche Entwicklungsarbeit**

Für die Entwicklung des VibraCheck® zeichnet die Abteilung CMMT (Center of Maintenance Methods and Technology) der BIS Chemserv unter der Leitung von Erich Meyer verantwortlich. Mit dem VibraCheck® wurde auf ein Kundenbedürfnis reagiert. Drei Jahre lang wurde an dieser Entwicklung gearbeitet, sie getestet, ausgefeilt, überarbeitet und immer wieder verbessert, bis das fertige Produkt vorgestellt werden konnte. Die von BIS Chemserv gemeinsam mit namhaften Forschungseinrichtungen wie dem Linz Center of Mechatronics und Hagenberg Software entwickelte Wälzlagerüberwachungseinrichtung ist seit Herbst 2009 am Markt verfügbar. Das Patent und die Wortmarke VibraCheck® wurde durch das Österreichische Patentamt erteilt. Der Antrag an das Europäische Patentamt wurde eingereicht.

**CMMT - Center of Maintenance Methods and Technology**

Das Center of Maintenance Methods and Technology stellt die Symbiose neuester Erkenntnisse aus der Instandhaltungstechnologie und der täglichen praktischen Instandhaltungsarbeit dar. Es unterstützt in allen Fragen des Betriebs und der Betreuung von technischen Einrichtungen in Produktions- und Infrastrukturanlagen. Der Fokus gilt dabei der Verbesserung und den Optimierungsmöglichkeiten in Technik und Instandhaltung. “Wir forschen laufend nach neuen Methoden und Möglichkeiten der Instandhaltung. So können wir auch in Zukunft den speziellen Kundenanforderungen unserer Branchen optimal gerecht werden”, sagt Erich Meyer, Leiter des CMMT.

## **Über den MAINTAINER Award**

Für den renommierten "MAINTAINER Award" für Spitzenprojekte der Instandhaltung können sich Industrieunternehmen, technische Dienstleister und Produktanbieter bewerben. Seit dem Jahr 2000 lobt die Unternehmensberatung T.A.Cook in Zusammenarbeit mit bekannten Industrieunternehmen den "MAINTAINER Award" aus, um Beiträge der Instandhaltung zur Wertschöpfung eines Unternehmens zu unterstützen und zu fördern.

Der "MAINTAINER Award" wird in drei Kategorien vergeben:

- Projekt des Jahres / Industrieunternehmen
- Projekt des Jahres / Dienstleister
- Sonderpreis für Innovation.

Die Vorstellung der Sieger und Vergabe der Auszeichnungen erfolgt im Rahmen der Instandhaltungsfachtagung "MAINDAYS".

## **Wiederholter Preisträger BIS Chemserv**

Einzigartig in der Geschichte dieses Awards: zum ersten Mal konnte ein Unternehmen die begehrte Auszeichnung zweimal entgegennehmen. 2008 überzeugte die unternehmensinterne Weiterbildungseinrichtung "Chemserv Instandhaltungsschule" unter der Leitung von Erich Meyer die Fachjury.

## **Presserückfragen Technik:**

Ing. Erich Meyer

Leiter CMMT - Center of Maintenance Methods and Technology

BIS Chemserv, ein Unternehmen der Bilfinger Berger Industrial Services Group

St. Peter Straße 25

4021 Linz

Tel.: +43 - 732 - 6917 3706

e.meyer@chemserv.at

www.chemserv.at

## **Bilfinger Berger Industrial Services**

Bilfinger Berger Industrial Services (BIS) erbringt Industriedienstleistungen mit Fokus auf Prozessindustrie und Energiewirtschaft. Die Dienstleistungen umfassen den gesamten Lebenszyklus der Industrieanlagen und reichen von Einzelgewerken über Engineering, Rohrleitungsbau und Anlagenmontage bis hin zu umfassenden Instandhaltungskonzepten. Gegründet 1887, erwirtschaftete die vormalige Rheinhold & Mahla AG und heutige BIS Group im Jahr 2009 mit rund 21.500 Mitarbeitern eine Leistung von 2,2 Mrd. Euro. Das Unternehmen gehört seit 2002 zur Multi Service Group Bilfinger Berger und ist mit zahlreichen operativen Gesellschaften europaweit sowie in Nordamerika vertreten. Durch die mehrheitliche Integration der österreichischen MCE AG erhöht sich die Zahl der Mitarbeiter auf mehr als 27.000.

## **Ansprechpartner Presse:**

Bilfinger Berger Industrial Services GmbH

Ullrich Esser

Zentralbereich Unternehmenskommunikation

Gneisenaustraße 15

D-80992 München

Telefon +49 (0)89 149 98 135

Telefax +49 (0)89 149 98 277

E-Mail: ukomm@BIS.bilfinger.com

www.BIS.bilfinger.com

## **Ansprechpartner Presse Österreich:**

Bilfinger Berger Industrial Services GmbH

Sabine Speer

Zentralbereich Unternehmenskommunikation

Gneisenaustraße 15

D-80992 München  
c/o BIS Shared Services Österreich, Lunzerstr. 64, 4030 Linz  
Telefon +43 (0)732 6987 9348  
mobil +43 (0) 664 615 78 15  
Telefax +43 (0)732 6980 9348  
E-Mail: [sabine.speer@BIS.bilfinger.com](mailto:sabine.speer@BIS.bilfinger.com)  
[www.BIS.bilfinger.com](http://www.BIS.bilfinger.com)

## **Bilfinger Berger Industrial Services Group**

### **Neue Organisationsstruktur bildet erweitertes Leistungsspektrum der BIS Group ab**

München/Linz, 31.03.2010. Die im Oktober angekündigte und Ende Dezember 2009 durch die EU-Wettbewerbsbehörden genehmigte Übernahme des Industrie- und Kraftwerksdienstleisters MCE durch Bilfinger Berger wird zum 01.04.2010 durch die mehrheitliche Integration in die Bilfinger Berger Industrial Services Group formal abgeschlossen. Die weiterentwickelte Organisationsstruktur mit vier geografisch ausgerichteten Divisions und der neuen Division "Plant Technologies" für Engineering, Rohrleitungsbau und Montageleistungen tritt zu diesem Stichtag in Kraft. Die bisherige MCE Gruppe bringt europaweit rund 5.500 Beschäftigte in den Bilfinger Berger Konzern ein, davon 3.300 in Österreich.

Der Großteil der mehr als 20 bisherigen MCE Firmen wird mit rund 5.000 Beschäftigten Bestandteil des Teilkonzerns Bilfinger Berger Industrial Services (BIS Group) mit Hauptsitz in München. Drei Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitern werden in den Teilkonzern Bilfinger Berger Power Services mit Hauptsitz im deutschen Oberhausen integriert. Die MCE Energietechnik mit Sitz in Bochum wird gemäß Auflage der Europäischen Wettbewerbsbehörden verkauft. Durch die mehrheitliche Integration von MCE in die BIS Group erhöht sich die Zahl der Beschäftigten auf mehr als 27.000. Mit über 100 operativen Gesellschaften ist das Unternehmen an mehr als 130 Standorten und einer Vielzahl weiterer Betriebsstätten organisatorisch verankert.

"Die BIS Group wird als strategischer Full Service-Partner für Industrieservice und Anlagentechnik in der Prozessindustrie und Energiewirtschaft durch MCE in wesentlichen Bereichen ergänzt und verstärkt. Unsere Kunden profitieren von einem erweiterten Leistungsportfolio und dem Ausbau der regionalen Präsenz. Durch unsere organisatorische Neuausrichtung gewährleisten wir unverändert den starken regionalen Bezug zu unseren Kunden, denen wir gleichzeitig unsere Kompetenz in der Industrieanlagentechnik überregional zur Verfügung stellen", betont Thomas Töpfer, Mitglied des Vorstands der Bilfinger Berger AG und Vorsitzender der Geschäftsführung der BIS Group.

### **Leistungsstarke neue Division**

Die neue Division Plant Technologies umfasst zwölf operative Gesellschaften mit rund 3.500 Mitarbeitern und setzt den inhaltlichen Schwerpunkt auf überregionale, internationale Projekte mit Kernkompetenz Engineering- und Montageleistungen der Industrieanlagentechnik. Sie repräsentiert rund 19 Prozent des Leistungsvolumens der BIS Group. Die Branchenschwerpunkte liegen in der Energieerzeugung und -verteilung sowie in den Segmenten Metallurgie, Chemie/Petrochemie, Papier und Zellstoff. Der Leistungsumfang umfasst Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Gesamt- und Teilanlagen sowie Komponenten von Kraftwerks- und Industrieanlagen.

Unter dem Dach der Plant Technologies firmieren unter anderem aus der bisherigen MCE die Leitgesellschaften BIS VAM Anlagentechnik mit Sitz in Wels und BIS Bohr- und Rohrtechnik mit Sitz in Wien. Die bisherige MCE Industrietechnik Linz wird im Zuge der Integration mit der BIS VAM verschmolzen. Das Leitungsteam der neuen Division Plant Technologies bilden August Oberndorfer (vormals MCE und hier langjähriger Geschäftsführer der VAM, die in der MCE den Kern des Unternehmensbereichs Energieerzeugung und -verteilung bildete) sowie Andreas Wortmann (BIS). Ebenso wie die vier geografisch ausgerichteten Divisions Central Europe (28 Gesellschaften mit über 6.500 Beschäftigten), Northern & Eastern Europe (25 Gesellschaften mit mehr als 9.000 Beschäftigten), Western Europe (15 Gesellschaften mit über 5.000 Beschäftigten) sowie der Division International mit dem Schwerpunkt USA (vier Gesellschaften mit mehr als 2.500 Beschäftigten) bildet die Division Plant Technologies eine starke Säule in der BIS Group.

### **Hohe Marktdurchdringung in Österreich**

Bei den geografisch ausgerichteten Divisions mit regionalem Fokus liegt der Schwerpunkt inhaltlich auf Industrieservices. Sie decken das gesamte Spektrum industrieller Dienstleistungen von Rohrleitungsbau und EMSR-Technik bis zu Gerüstbau, Isolierung und Korrosionsschutz ab. War bisher in Mitteleuropa Deutschland der Schwerpunkt des Unternehmens, so führt die mehrheitliche Integration der bisherigen MCE in die BIS Group jetzt auch in Österreich zu einer

hohen Marktdurchdringung. Dies schlägt sich auch in der prozentualen Verteilung des Leistungsvolumens nach Divisions nieder. Neben den 19 Prozent der Division Plant Technologies steuert die Division Central Europe mit den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz rund 25 Prozent bei, die Division Northern & Eastern Europe ebenfalls rund 25 Prozent, die Division Western Europe 21 Prozent und die Division International zehn Prozent.

Von den bisherigen MCE Gesellschaften ist als Leitgesellschaft die BIS Chemserv mit Sitz in Linz und Standorten in Wien, Krems, Ebensee und Burghausen in Niederbayern in die Division Central Europe integriert worden. Mit der BIS Industrietechnik Salzburg wird die Position der BIS Group in der Pharmaindustrie und Biotechnologie weiter gestärkt. Dazu trugen im vergangenen Jahr auch Akquisitionen in Frankreich und der Schweiz bei. Wie bei der Division Plant Technologies zeigt sich auch in der Leitung der Division Central Europe, welchen Stellenwert das Unternehmen der Integration von MCE beimisst. Hier bilden Dr. Joachim Kreysing (BIS) und Gerald Pilotto (vormals MCE und hier Leiter des Unternehmensbereichs Industrieservice) das Leitungsteam. Beide Divisions fallen in die Ressortverantwortung von Gerhard Schmidt als Geschäftsführer.

Neu in der Division Northern & Eastern in der Ressortverantwortung von Dr. Rudolf K. Jürcke als Geschäftsführer angesiedelt ist als Spezialkompetenz der Stahl- und Maschinenbau aus der bisherigen MCE. Er umfasst den Bereich Stahlbauanlagen und den Stahlbrückenbau.

Die bisherigen Vorstände der MCE AG, Vorstandsvorsitzender Ludger Kramer und Finanzvorstand Dr. Josef Mayböck, scheidern per 31.03.2010 in bestem Einvernehmen aus dem Unternehmen aus, um sich neuen Aufgaben außerhalb der Bilfinger Berger Gruppe zu widmen. Sie haben den Integrationsprozess engagiert begleitet und unterstützt.

Die bisherigen Shared Services für Rechnungswesen und Personalabrechnung werden zusammen mit Zentralfunktionen zur Betreuung der operativen Gesellschaften in Österreich am Standort Linz in der BIS Shared Services Österreich gebündelt. "Wir tragen damit der starken Präsenz der BIS Group in Österreich Rechnung", so Thomas Töpfer.

### **Bilfinger Berger Industrial Services**

Bilfinger Berger Industrial Services (BIS) erbringt Industriedienstleistungen mit Fokus auf Prozessindustrie und Energiewirtschaft. Die Dienstleistungen umfassen den gesamten Lebenszyklus der Industrieanlagen und reichen von Einzelgewerken über Engineering, Rohrleitungsbau und Anlagenmontage bis hin zu umfassenden Instandhaltungskonzepten. Gegründet 1887, erwirtschaftete die vormalige Rheinhold & Mahla AG und heutige BIS Group im Jahr 2009 mit rund 21.500 Mitarbeitern eine Leistung von 2,2 Mrd. Euro. Das Unternehmen gehört seit 2002 zur Multi Service Group Bilfinger Berger und ist mit zahlreichen operativen Gesellschaften europaweit sowie in Nordamerika vertreten. Durch die mehrheitliche Integration der österreichischen MCE AG erhöht sich die Zahl der Mitarbeiter auf mehr als 27.000.

#### **Ansprechpartner Presse:**

Bilfinger Berger Industrial Services GmbH  
Ullrich Esser  
Zentralbereich Unternehmenskommunikation  
Gneisenaustraße 15  
80992 München  
Telefon +49 (0)89 149 98 135  
Telefax +49 (0)89 149 98 277  
E-Mail: ukomm@BIS.bilfinger.com  
www.BIS.bilfinger.com

#### **Ansprechpartner Presse Österreich:**

Bilfinger Berger Industrial Services GmbH  
Sabine Speer  
Zentralbereich Unternehmenskommunikation  
Gneisenaustraße 15

80992 München  
c/o BIS Shared Services Österreich, Lunzerstr. 64, 4030 Linz  
Telefon +43 (0)732 6987 9348  
mobil +43 (0) 664 615 78 15  
Telefax +43 (0)732 6980 9348  
E-Mail: [sabine.speer@BIS.bilfinger.com](mailto:sabine.speer@BIS.bilfinger.com)  
[www.BIS.bilfinger.com](http://www.BIS.bilfinger.com)

<b>Firma:</b>	<b>B&amp;M TRICON Auto-ID Solutions</b> Rautenweg 37 A-1220 Wien
<b>Standnummer:</b>	B:13
<b>Internet:</b>	www.bm-tricon.com

**DATAKEY® TIM: Mobile Lösung für Anlagenmanagement & Instandhaltung**

Die Auto-ID- und MDE-Software DATAKEY® TIM unterstützt Unternehmen, den gesetzlichen Forderungen nachzukommen und ein vollständiges, richtiges und genaues Anlagenverzeichnis zu führen.

Darüber hinaus bringt DATAKEY® TIM durch die genaue Kenntnis von Standort und Zustand der Anlagen sowie der hochwertigen und prüfpflichtigen Betriebsmittel den Unternehmen zahlreiche Vorteile:

- Optimierung des in Anlagen gebundenen Kapitals durch gezielte Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen
- Höhere Transparenz und damit Reduktion des Bestands an teuren Transport- und Betriebsmitteln wie z.B. Ladungsträger und Behälter
- Reduktion des Arbeitsaufwands und Beschleunigung der Anlageninventur
- Raschere Problemfindung und Fehlerbehebung
- Lückenlose und nachvollziehbare Dokumentation

DATAKEY® TIM übernimmt das Anlagenverzeichnis aus der Finanz- bzw. Anlagenbuchhaltung. Die Räume und Anlagegüter wie Büroinventar, Kommunikations- und IT- Geräte, Maschinen und Anlagen werden mit RFID-Etiketten ausgezeichnet. Danach kann die Anlageninventur rasch und einfach mit einem mobilen RFID-Handler durchgeföhrt werden:

- 1 Die zu inventierenden Raum- und Anlagendaten werden drahtlos auf den Handheld geladen.
- 2 Der zu inventierende Raum wird mit Hilfe des Handhelds identifiziert.
- 3 Die im Raum befindlichen Anlagegüter werden ebenfalls mittels Handheld identifiziert.
- 4 Die Inventurdaten werden wieder auf den Server geladen.

Anschließend werden die Inventurergebnisse in Berichten dargestellt und ausgewertet. Auf dieser Basis kann das Anlagenverzeichnis in der Finanz- bzw. Anlagenbuchhaltung aktualisiert werden.

DATAKEY® TIM kann über die Anlageninventur hinaus kundenspezifisch für Anlagenverwaltung, Instandhaltung und Wartung eingesetzt und erweitert werden.

**B&M TRICON Auto-ID Solutions.**

1220 Wien, Rautenweg 37

Tel. (01) 258 97 77

Fax (01) 258 97 77-99

e-mail: office@bm-tricon.com

Web: www.bm-tricon.com



<b>Firma:</b>	<b>dankl + partner consulting GmbH</b> Röhrenweg 14 5071 Wals bei Salzburg
<b>Standnummer:</b>	B:18
<b>Internet:</b>	www.mf-austria.at

**Wie fit ist Ihre Instandhaltung?**

Vergleichen Sie Ihr Unternehmen mit den Besten der Branche. Schöpfen Sie ungenützte Optimierungspotentiale aus!

dankl+partner präsentiert Ihnen den FITNESS-Check, ein schlagkräftiges Tool zur Bewertung der Performance Ihrer Instandhaltung. Auf Basis internationaler Benchmarks (fast 4.000 Datensätze) und aktueller Best Practice-Ansätze werden Stärken und Schwächen Ihrer Instandhaltung eruiert. Ein standardisiertes Verfahren garantiert die rasche Auswertung und vergleichbare Ergebnisse.

Sichern Sie sich nachhaltige Erfolge durch die Umsetzung der FITNESS-Check-Verbesserungsmaßnahmen und fördern Sie so die Fitness Ihrer Instandhaltung! Auf der easyFairs Fertigung & Instandhaltung haben Sie außerdem die Chance, Ihre persönliche InStandhaltung zu testen! Die besten InStandhalter werden mit einem wertvollen Gewinn ausgezeichnet. Besuchen Sie uns auf unserem Stand B:18 in Halle 20F!

Unser neuestes Produkt: Der ASSET MANAGER 2010, das Handbuch zur internationalen Instandhaltungsstudie in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Sie finden darin aktuelle Zahlen, Trends, Methoden und Konzepte rund um die Instandhaltung, verpackt in spannenden Fachbeiträgen, Best Practice-Ansätzen und Analysen. Erhältlich im Shop auf [www.ifis.at](http://www.ifis.at).

dankl+partner consulting gmbh ist ein international tätiges Consultingunternehmen mit Sitz in Wals bei Salzburg und Büroniederlassungen in Wien und Klagenfurt. Wir sind Mitglied im Verein Maintenance and Facility Management Society of Austria ([www.mf-austria.at](http://www.mf-austria.at)). Weitere Infos finden Sie auf [www.dankl.at](http://www.dankl.at) und [www.instandhaltung.at](http://www.instandhaltung.at) dankl+partner consulting gmbh finden Sie in Halle 20F, Stand B18. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rückfragen stellen Sie bitte an Lydia Höller, Tel. +43/ 676 / 84 29 00 500, [l.hoeller@dankl.com](mailto:l.hoeller@dankl.com). Ein frei verwendbares Foto von MFA-Geschäftsführer DI Dr. Andreas Dankl finden Sie unter <http://drop.io/AndreasDankl>

<b>Firma:</b>	<b>MFA - Maintenance and Facility Management Society of Austria</b> Röhrenweg 14 5071 Wals bei Salzburg
<b>Standnummer:</b>	A:20-9
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.mf-austria.at">www.mf-austria.at</a>

- Das MFA-Rahmenprogramm zur easyFairs Fertigung & Instandhaltung
- Die europäische Kampagne ‚Gesunde Arbeitsplätze - sichere Instandhaltung‘

Der gemeinnützige Verein MFA - Maintenance and Facility Management Society of Austria tritt heuer als Kooperationspartner der easyFairs Fertigung & Instandhaltung auf.

Wir freuen uns, den Besucherinnen und Besuchern an beiden Messetagen spezielle Praxisworkshops zu den Themen Arbeitssicherheit (23.06.) und Condition Monitoring (24.06.) mit hochkarätigen Vortragenden anbieten zu können. Nähere Infos finden Sie auf [www.mf-austria.at](http://www.mf-austria.at).

Sichere Instandhaltung – die Europäische Kampagne

Die Workshops fügen sich thematisch in die europaweite Kampagne zum Thema Sichere Instandhaltung, die für Österreich am 29.04.2010 im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Wien, gemeinsam mit der AUVA und der MFA im Rahmen einer Pressekonferenz eröffnet wurde. MFA-Geschäftsführer Andreas Dankl informierte die anwesenden JournalistInnen zum Thema „Betrieblicher Stellenwert einer ‚sicheren‘ Instandhaltung“ und wies u.a. darauf hin, dass in der Instandhaltung das Unfallrisiko vier Mal höher ist, als im Normalbetrieb.

Die MFA ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Ziel ist der internationale, praxisorientierte Wissensaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in den Bereichen Instandhaltung, Facility Management und Technischer Service. Die MFA versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform und bietet ihren Mitgliedern eine Vielzahl an speziellen Leistungen an. Der Verein ist die offizielle Österreichische Repräsentanz im europäischen Netzwerk der EFNMS (European Federation of National Maintenance Societies – [www.efnms.org](http://www.efnms.org)).

Weitere Infos finden Sie auf [www.mf-austria.at](http://www.mf-austria.at).

Die MFA finden Sie in Halle 20F, Stand A20-9. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rückfragen stellen Sie bitte an Lydia Höller, Tel. +43/ 676 / 84 29 00 500, [l.hoeller@dankl.com](mailto:l.hoeller@dankl.com).

Ein frei verwendbares Foto von MFA-Geschäftsführer DI Dr. Andreas Dankl finden Sie unter <http://drop.io/AndreasDankl>

<b>Firma:</b>	<b>DENIOS Österreich</b> Fichtlmühlstrasse 2 A-5300 Hallwang-Salzburg
<b>Standnummer:</b>	D:24
<b>Internet:</b>	www.denios.at

Gutes Klima für jeden Stoff

Seit über 10 Jahren ist die DENIOS GmbH Vorreiter bei der Lösung von Engineering-Aufgaben. Gefahrstofflagerung, Brandschutzlager, Luft- und Thermotechnik: Das sind die Kernkompetenzen der DENIOS-Experten.

Temperatempfindliche Stoffe spielen eine wesentliche Rolle in den Herstellungsverfahren der Chemie-, Pharma- oder auch der Lebensmittelindustrie. Die Eigenschaften dieser Stoffe sind ganz unterschiedlich, und auch die Produktionsprozesse unterscheiden sich von Unternehmen zu Unternehmen. Entsprechend vielfältig sind die Anforderungen an moderne Thermotechnik. Sei es die frostfreie Lagerung, die Lagerung bei konstanter Temperatur oder der Bedarf an einer thermischen Aufbereitung von Stoffen, die mit dem Prozess synchronisiert ist.

DENIOS legt Wert auf eine solide Beratung der Projektkunden vor Ort. Der Service des Unternehmens reicht von der detaillierten Bedarfsermittlung bis zur schlüsselfertigen Lieferung betriebsbereiter Anlagen, inklusive aller erforderlichen Zulassungen und Zertifikate. Allein in der Thermotechnik bietet DENIOS ein breites Spektrum. Es reicht vom Erwärmen von Stoffen (bis 200°C) über frostfreie Lagerung bis zum Kühlen. Wärmeboxen oder Wärmekammern in Modul-Containern, aber auch Heizmäntel sind im Sortiment. Die Wärmeboxen oder Wärmekammern von DENIOS erfüllen selbstverständlich alle gesetzlichen Anforderungen. Durchlauf-Wärmekammern nach dem Prinzip „First-In-First-Out“ gehören ebenfalls zum Produktportfolio von DENIOS, brandgeschützte F90-Ausführungen inklusive.

Insbesondere in der pharmazeutischen Industrie werden zusätzlich Edelstahl- und GMP-Anforderungen gestellt. DENIOS gilt in der Gefahrstofflagerung bereits als Marktführer. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Erich Humenberger und sein Team sind entschlossen, in Sachen Thermotechnik rasch aufzuschließen: „Mit gut gefüllten Auftragsbüchern und Mut zur Innovation ist DENIOS-Engineering bestens aufgestellt – für jede neue Herausforderung sind wir bereit.“

Pressekontakt:  
Dipl.-Ing. Erich Humenberger  
Geschäftsführer DENIOS Österreich  
Fichtlmühlstrasse 2  
A-5300 Hallwang-Salzburg  
Tel. 0662/663 105  
Fax 0662/663 105-44  
E-Mail: info@denios.at



<b>Firma:</b>	<b>DustcontrolGes. m.b.H</b> Gradnerstr. 122 A-8054 Graz
<b>Standnummer:</b>	C:1
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.dustcontrol.de">www.dustcontrol.de</a>

**Dustcontrol präsentiert energieeffiziente Absauglösung auf der FERTIGUNG & INSTANDHALTUNG 2010**

Am 23. und 24. Juni 2010 ist es wieder soweit: Die FERTIGUNG & INSTANDHALTUNG, die Fachmesse für Industrietechnik und Instandhaltung, öffnet in Wels die Tore. Auch die Dustcontrol Ges.m.b.H. wird auf der Messe vertreten sein (Halle 20F, Stand C01) und dem Fachpublikum ihre stationären und mobilen Absauglösungen vorstellen. Das Unternehmen wurde 1972 mit der Idee gegründet, Saugsysteme zu bauen, die Staub und andere Verunreinigungen durch Punktabsaugung bereits bei ihrer Entstehung entfernen. Inzwischen hat sich Dustcontrol zu einem internationalen Industriebetrieb entwickelt, der anderen Unternehmen mit kundenspezifischen Lösungen bei der Schaffung einer sauberen Produktionsstätte hilft.

Der Schwerpunkt des Messeauftritts des Unternehmens liegt in diesem Jahr, gemäß dem Megatrend Nachhaltigkeit, in der Präsentation des neu entwickelten DC Green System für stationäre Absauganlagen. Das DC Green System ist ein Konzept zur bedarfsangepassten Steuerung der Vakuumerzeuger. Durch das DC Green System wird die Drehzahl abhängig von der Anzahl der Benutzer optimal eingestellt, dazu unterscheidet es zwischen Spar- und Regulierungsmodus:

Arbeitet kein Mitarbeiter mit der Absauganlage fährt diese nach kurzer Wartezeit in den Energiesparmodus. In diesem Modus fährt die Anlage noch mit 10 Prozent der normalen Drehzahl. Wird jedoch eine Saugstelle geöffnet, wird der Bedarf erkannt und das System schaltet auf den Regulierungsmodus. In diesem Modus erkennt die Steuerung mit welcher Umdrehung die Pumpe fahren muss, um je nach Anzahl der geöffneten Saugstellen den Unterdruck zu halten. Das DC Green System ermöglicht damit Energieeinsparungen zwischen 40 und 90 Prozent. Der Schwerpunkt bei den mobilen Absauggeräten des Unternehmens Dustcontrol liegt auf der Vorstellung der nächsten Generation der Luftreinigungsgeräte.

Gemeinsam mit dem, bereits 2009 eingeführten, DC AirCube 2000, wird auch der DC AirCube 500 vorgestellt. Das Gerät wurde im April auf dem österreichischen Markt eingeführt. Die Luftreinigungsgeräte aus dem Hause Dustcontrol sind leicht und einfach zu hantieren, denn sie arbeiten nicht mit einem Wasserbad. Die Luft zirkuliert durch einen sehr effizienten Mikrofilter, der in der Luft enthaltene gesundheitsgefährdende Staub wird abgezogen und die Raumluft wird gereinigt. Zur Luftreinhaltung beim Wandschleifen, Betonschleifen, bei Abrissarbeiten und allgemein bei Bau- und Instandhaltungsarbeiten auch in geschlossenen Räumen stellen die Geräte der AirCube-Familie eine ideale Lösung dar.

Vorteile der Nutzung eines DC AirCubes

- Langlebigkeit und Robustheit
- Kompaktes ergonomisches Design
- Einfaches Handling
- Keine umständlichen Rüstzeiten
- HEPA H13-Filter für einen Abscheidegrad von 99,95 %
- Auch für Fein- und Gefahrstoffe geeignet

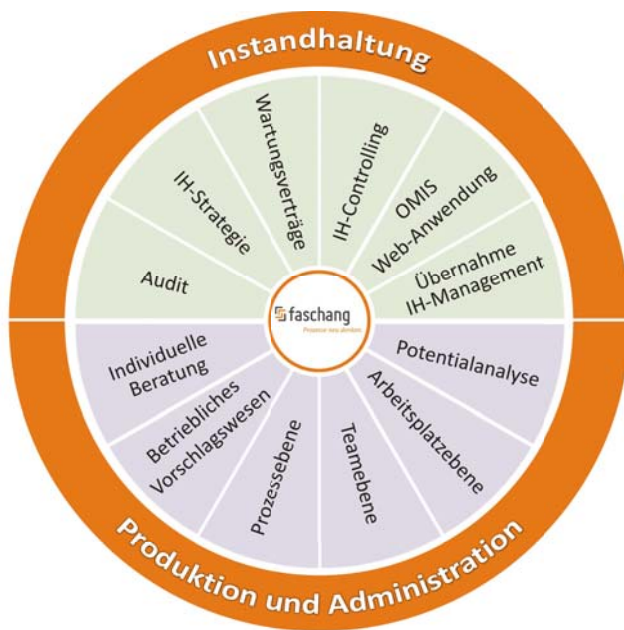
Neben dem DC Green System und den Luftreinigungsgeräten der AirCube-Familie wird das Unternehmen auch die mobilen Geräte DC 1800, DC 2800a, DC 3800a und den DC 5800a vorstellen. Am Stand stehen Ihnen Herr Thomas Pfister (Verkaufsleiter Süd-West) und Herr Klaus Wiedner (Verkaufsleiter Nord-Ost) für Ihre Fragen zur Verfügung.

Dustcontrol Ges.m.b.H.  
Gradnerstr. 122  
8054 Graz  
Tel. +43 (0)316-428 081  
Fax: +43 (0)316-483 041  
info@dustcontrol.at  
www.dustcontrol.at

<b>Firma:</b>	<b>Faschang Service &amp; Management GmbH</b> Braunauer Straße 3 A - 4950 Altheim
<b>Standnummer:</b>	A:20-1
<b>Internet:</b>	www.faschang.eu

**Faschang Service & Management GmbH unterstützt Unternehmen bei der Optimierung Ihrer Prozesse in der Instandhaltung, Produktion und Administration.**

Prozesse neu denken



Diesem Leitgedanken folgend entwickelt die FSM GmbH seit 2005 gemeinsam mit Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen praxisorientierte Lösungen zur Verbesserung der Instandhaltungsprozesse. Das Dienstleistungsportfolio erstreckt sich dabei von der Erarbeitung einer klar definierten Instandhaltungsstrategie über die Abwicklung von Wartungsausschreibungen und Vertragsgestaltungen zur optimalen Abdeckung der Instandhaltungsanforderungen bis hin zur kompletten Neustrukturierung des Controlling systems für den Bereich der Instandhaltung. Auch der neue Ansatz, das Instandhaltungsmanagement teilweise oder komplett auszugliedern um sich mehr auf die Kernkompetenzen konzentrieren zu können, findet positiven Anklang am Markt. Zur Abbildung dieser komplexen Prozesse wurde

2006 mit der Entwicklung der OMIS (Object Management & Information System) Web-Anwendung begonnen.

Die Anwendung ist modular aufgebaut und stellt die zentrale Basis für die gesamte Instandhaltung und deren Dokumentation dar. Vor allem die neu implementierten Module „Budgetierungsunterstützung“, „Auftragsverwaltung“ und „OMIS-Maps“ vereinfachen das Instandhaltungsmanagement enorm.

Neben der Instandhaltungsoptimierung bietet die Faschang Service & Management GmbH auch Dienstleistungen zur Verbesserung der innerbetrieblichen Abläufe in den Bereichen Produktion und Administration. Im Rahmen maßgeschneiderter Seminare werden gemeinsam mit den Mitarbeitern Arbeitsplätze rationeller gestaltet, Suchzeiten optimiert und das generelle Verständnis für betriebliche Verschwendung gestärkt. Weitere Schulungsschwerpunkte sind „Aktive Teamarbeit im Unternehmen“ und „Besprechungen effizienter gestalten“. Auch bei der Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens (BVW) kann die FSM GmbH mit einer speziellen, webbasierten BVW Software tatkräftig unterstützen. Abgerundet wird das Dienstleistungsangebot mit klassischen Prozessoptimierungsmethoden, der Umformung von Schnittstellen zu Nahtstellen und die aktive Nutzung von Kennzahlen. Mit diesen praxiserprobten Lösungen werden gemeinsam mit dem Kunden innerbetriebliche Verbesserungsprozesse in Gang gesetzt.

Mehr über die Faschang Service & Management, deren Referenzen und aktuelle Projekte finden Sie unter [www.faschang.eu](http://www.faschang.eu)

<b>Firma:</b>	<b>GAMED Gesellschaft für Angewandte Mathematik und EDV m.b.H.</b> Harter Straße 48 A - 8053 Graz
<b>Standnummer:</b>	A:7
<b>Internet:</b>	www.gamed.com

Wir betreuen produzierende Unternehmen aller Branchen auf ihrem Weg zur Operational Excellence. Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung, die auf eine Vermeidung von Verlusten im Produktionssystem abzielen. Eine höhere Produktivität senkt die Herstell- und Qualitätskosten, sichert die Lieferfähigkeit und trägt zur Motivation der Mitarbeiter bei.

Unser Leistungsportfolio umfasst die Einführung neuer Organisationsmethoden, die Qualifizierung der Mitarbeiter und Werkzeuge zur Standardisierung. Inhaltliche Schwerpunkte sind SMED (schnelles Rüsten), Wertstromdesign, visuelles Management, Kennzahlen sowie die Einführung bzw. Straffung von TPM und KVP.

Zur Analyse der Fertigungsprozesse und Unterstützung der Mitarbeiter bieten wir Softwareprodukte für die Planung und Produktion (MES), Instandhaltung und Materialwirtschaft, Qualitätssicherung sowie für KVP- und TPM-Organisationen.

### **Produktbeschreibungen**

#### **OEE Analyser und KVP-Management**

OEE ist ein standardisiertes Verfahren zur Bewertung der Anlagenproduktivität und Analyse der Verlustursachen. Kenntnisse darüber sind nicht nur in der Produktion, sondern auch im Controlling, in der Instandhaltung, Qualitätssicherung und in der Planung wichtig, um Prozesse zu optimieren.

Der OEE Analyser ermittelt und visualisiert die Produktivität vollkommen automatisch. Schon nach drei Stunden Vorbereitung und Installation liefert das System erste Ergebnisdaten von den Anlagen. Ob Einzelmaschine, Fertigungslinie oder CNC-Bearbeitung, der OEE Analyser ist für alle Anlagen in der diskreten oder kontinuierlichen Fertigung ausgelegt. Die automatisierte Arbeitsweise liefert exakte Ergebnisse und erfordert keinen Personalaufwand für Datenaufzeichnungen. Der OEE Analyser ist ein Echtzeitsystem. So kann der Bediener jederzeit aktuelle Zustände und Analysen aufrufen und die Entwicklung im Betrieb verfolgen.



OEE ist eine Fundgrube für Verbesserungen. Der KVP Guide unterstützt dabei alle involvierten Bereiche: das Projektteam bei der Durchführung, den KVP-Koordinator bei der Planung und Steuerung und auch das Management bei der Projektentscheidung und Wirtschaftlichkeitsanalyse.

Die automatische Arbeitsweise wird durch eine standardisierte Schnittstelle zur Anlage ermöglicht.

Es werden auch unterschiedliche Produkte oder Werkzeuge auf einer Anlage analysiert. Zahlreiche Auswertungen und Analysen stehen zur Verfügung. Über eine kostenlose Business Intelligence Software kann der Fachbereich individuelle Berichte selbst generieren. Zur Information der Mitarbeiter können Großanzeigen in der Produktionshalle angesteuert werden.

### **Flow X – qualitätsgesteuerte Produktion nach ISO TS 16949**

Mit Flow X können Betriebe ihre Produktion nach den Richtlinien der ISO TS 16949 organisieren, steuern und dokumentieren. Das Regelwerk verfolgt das Ziel, die Lieferfähigkeit zu sichern und Fehler zu vermeiden. Flow X integriert die im QM-Handbuch definierten Prozesspläne in die Fertigung und sorgt für einen geregelten Ablauf. Auch in der Lenkung fehlerhafter Produkte unterstützt Flow X Ihre Mitarbeiter.



Mit einem grafischen Editor wird der Fertigungsablauf für einzelne Produkte oder Produktgruppen in Form von Prozessplänen modelliert. Auch Prüfungen, die Behandlung gesperrter Produkte und Nacharbeiten können im Prozessplan definiert werden. Der Anwender kann Bedingungen und Regeln aufstellen, die nach jedem Prozessschritt den weiteren Ablauf bestimmen. Als Regelparameter dienen Prozesswerte und Qualitätsdaten, die automatisch oder manuell erfasst werden.

Flow X verfolgt durchgängig jede einzelne Fertigungseinheit und visualisiert den aktuellen Bearbeitungsstand mit allen aufgetretenen Abweichungen. Bearbeitungszeiten sowie Prozess- und Qualitätsdaten werden jeder Fertigungseinheit chronologisch zugeordnet und können bei Bedarf (z.B. bei Reklamationsbearbeitung) herangezogen werden.

Das Produkt wurde als FFG-Projekt gemeinsam mit 2 Pilotbetrieben entwickelt. Die Ziele konnten in beiden Anwendungen erfüllt werden: Nachweis der Prozessfähigkeit und -kontrolle in der Automobil- und Flugzeugindustrie, Senkung der Qualitätskosten, Abwehr unberechtigter Reklamationen, Erleichterung bei Audits.

<b>Firma:</b>	<b>IBS Scherer GmbH</b> Gewerbegebiet 55599 Gau-Bickelheim
<b>Standnummer:</b>	A:12
<b>Internet:</b>	www.ibs-scherer.de

**IBS-System-Teilereinigung – Die neuen technischen Sprays von IBS**

Ab sofort neu im Programm bei IBS Scherer: Kettenspray, Haftgel und Haftfett spray weiß.

IBS hat sein erfolgreiches Lieferprogramm der technischen Sprays um drei neue Produkte erweitert. Nun bieten wir für fast jede Anwendung in der Instandhaltung eine passende Lösung!

**IBS-Kettenspray VivaLub**

Für eine dauerhafte Innen- und Außenschmierung von Antriebselementen. Idealer Schutz von Ketten und Seilen vor jeglichem Verschleiß. Das IBS-Kettenspray besitzt hervorragende Kriech- und Spalteigenschaften sowie ein extrem hohes Haftvermögen durch speziell zugesetzte Additive.

**IBS-Haftgel EasyFlow**

Dieses effektive Gleit- und Schmiergel ist staub- und wasserabweisend (antistatische Wirkung). Das neue Haftgel ist extrem kriechfähig, aber zugleich nicht tropfend. Da das Gel nicht ablaufen kann, ist eine Anwendung über Kopf ebenfalls möglich.

Unentbehrlich bei der Verwendung im Sichtbereich, wenn eine absolute Sauberkeit verlangt wird.

**IBS-Haft spray weiß ActiLub**

Einsetzbar als hervorragende Fett- und Langzeitschmierung mit Sichtkontrolle. Ideale Fettschmierung hochbelasteter Lager, Spindeln, Scharniere etc. . Mit Doppelschmierwirkung und Schutz vor Rostbildung. Durch die weiße Einfärbung des Sprays ist eine Sichtkontrolle permanent möglich (Markierung).

Mit IBS-System-Teilereinigung bietet IBS für fast jedes Reinigungsproblemeine komplette Lösung aus einer Hand.

Ausführliche Informationen finden Sie auch unter [www.ibs-scherer.de](http://www.ibs-scherer.de) .

Ansprechpartner auf der Messe:

Herr Wolfgang Schlei, Vertrieb/ Handel/ Export

IBS Scherer GmbH  
Gewerbegebiet  
55599 Gau-Bickelheim

Fon: 06701-9383-0  
Fax: 06701-9383-33  
Email: [info@ibs-scherer.de](mailto:info@ibs-scherer.de)  
Web: [www.ibs-scherer.de](http://www.ibs-scherer.de)

<b>Firma:</b>	<b>ISS Facility Services</b> Brünner Straße 85 A-1210 Wien
<b>Standnummer:</b>	D:2
<b>Internet:</b>	www.issworld.at

ISS – Ihr Partner für Industrieservice und Kältetechnik!

Die österreichische Industrie vertraut der Qualität von ISS – und das zu Recht! Profitieren auch Sie von unserem Know-How und Dienstleistungsangebot in den Bereichen Lackieranlagenservicierung, Maschinenreinigung, CNC Bearbeitungs-Zentren Servicierung, Prozesswasseraufbereitung, Abfallmanagement, Reinraumtechnik, Reparatur und Wartung von Raumluftechnischen Anlagen und Abluftanlagen.

Verschaffen Sie sich einen Marktvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern - wir unterstützen Sie dabei! Unsere strategische Partnerschaft mit UNIFLAIR, einem der führenden Anbieter von Kältelösungen, bringt viele Vorteile für Sie, wie beispielsweise das ausgezeichnete Preis-/Leistungsverhältnis. Bei Prozess-, Gewerbe- und Komfortkälte sind wir Ihr Ansprechpartner – von der Planung über die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme bis hin zur Wartung und Reparatur von Kälte- und Klimaanlage. Wir liefern vom Kaltwassersatz bis zum IT-Klimaschrank, von der Kühlzelle bis zum VRF-System jede Anlage. Bei Störungen erreichen Sie uns 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche telefonisch. Wir sind für Sie da!

#### ISS – A WORLD OF SERVICE

ISS Facility Services ist Österreichs führender Komplettanbieter für alle Dienstleistungen rund ums Gebäude. Unter der Bezeichnung „Integrierte Facility Services“ (IFS) übernimmt ISS das Management und die operative Umsetzung aller Nicht-Kernprozesse eines Unternehmens und schafft so Kosteneffizienz.

Ihr Erfolg ist unser Ziel! ISS wird zum GebäudeMANAGER Ihrer Immobilie und unterstützt Sie in den Bereichen Property Services, Support Services, Cleaning Services und Security Services. Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Als Marktführer ist ISS in Österreich flächendeckend mit 14 Niederlassungen und rund 7.500 Mitarbeitern vertreten und damit einer der größten Arbeitgeber Österreichs. Weltweit beschäftigt der internationale ISS Konzern – mit Sitz in Dänemark - 485.700 Mitarbeiter in 52 Ländern. [www.issworld.at](http://www.issworld.at)



<b>Firma:</b>	<b>Neotecha GmbH</b> Boschstraße 34 A - 4600 Wels
<b>Standnummer:</b>	C:8
<b>Internet:</b>	www.neotecha.at

Die Neuheit aus dem Hause Neotecha GmbH: **Dichtungskonzept "AS-L"**

Die fortschrittlichste Art des **Potentialausgleichs** und der Abdichtung von Edelstahl-Flanschverbindungen:

Das Problem:

In vielen Produktionsanlagen ist es notwendig, bei Rohrleitungen einen Potentialausgleich herzustellen. Dies geschieht üblicherweise indem leitfähige Verbindungen mittels Kabel oder Bügel hergestellt werden. Dadurch ergeben sich Nachteile wie hohe Kosten durch Montage und Wartung, die Verbindung kann locker werden oder korrodieren, etc. □ die Betriebssicherheit sinkt.

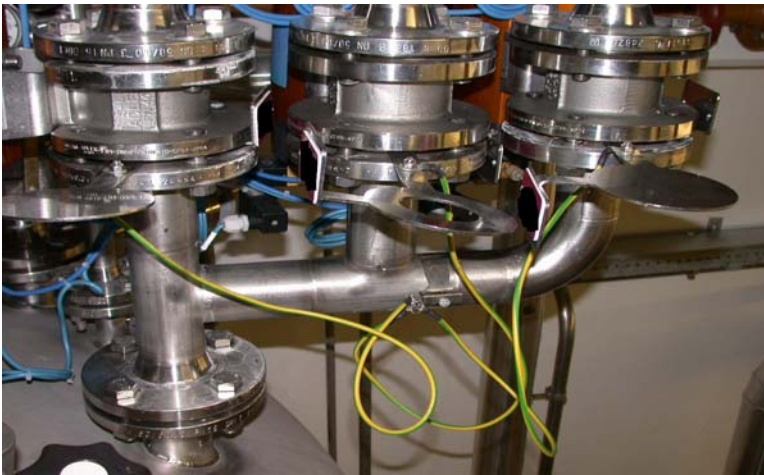
Die Lösung:

Die **Dichtung AS-L** ermöglicht es, leitfähige Verbindungen zwischen zwei metallischen Flächen herzustellen. Der Kundenvorteil liegt in der Erhöhung der Anlagensicherheit, da im Gegensatz zu herkömmlichen Dichtungen keine Erdungskabel mehr nötig sind, die abfallen, locker werden, korrodieren oder vergessen werden können. Die **Dichtung AS-L** gewährt durch eine Sichtlasche eine eindeutige, dauerhafte, gut sichtbare Kennzeichnung. Durch die Reduzierung von Montagezeit und Material sowie dem geringeren Aufwand bei der Wartung spart dieses System zusätzlich Geld. Die Dichtung ist chemisch universell einsetzbar.

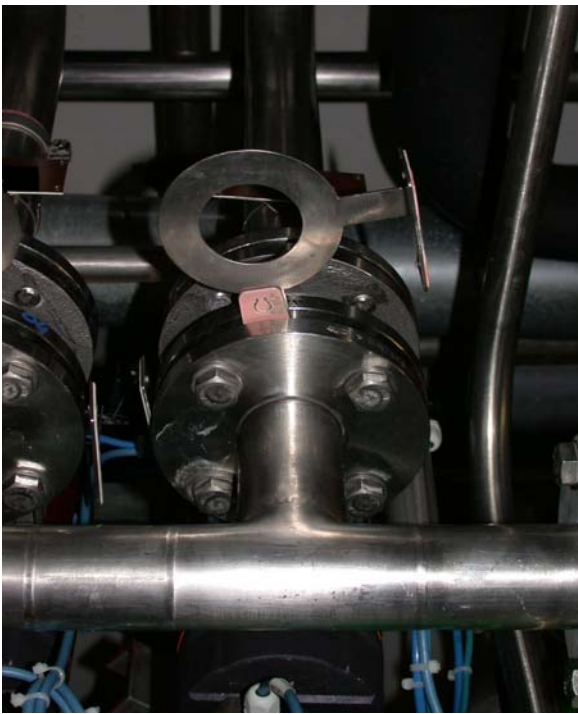
Dieses System wird seit einem Jahr erfolgreich in verschiedenen Anlagen eingesetzt und ist praxiserprobt. TÜV-Prüfbericht liegt vor.



Erdungssystem Typ "AS-L"



Herkömmliche Erdung



Erdungssystem Typ "AS-L" - Einbauzustand

<b>Firma:</b>	<b>Rittal Schaltschränke Ges.m.b.H.</b> Laxenburger Strasse 246a A - 1239 Wien
<b>Standnummer:</b>	C:5
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.rittal.at">www.rittal.at</a>

**Rittal: Die mobile Kältewerkstatt kommt**

Service ist bei Rittal integrativer Bestandteil des Systemgedankens. So auch bei Klimageräten, die Rittal direkt vor Ort wartet.

Der Techniker kommt mit einem Servicebus direkt zum Kunden. Zu sehen auf der Messe Fertigung & Instandhaltung in Wels: Halle 20F, Stand C05.

<b>Firma:</b>	<b>Siemens AG Österreich</b> A - 1211 Wien
<b>Standnummer:</b>	B:6
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.siemens.at/is">www.siemens.at/is</a>

**Siemens Industry Solutions auf der Fertigung & Instandhaltung 2010: Intelligente Instandhaltungs- und Serviceleistungen für unterschiedlichste Branchen**

Die Instandhaltungs-Prozessanalyse ist eine Consulting-Leistung zur Beurteilung der gegenwärtigen Leistungsfähigkeit sowie Identifikation von Optimierungspotentialen in der Instandhaltung von Produktionsunternehmen; die Prozessanalyse wird in verschiedenen Branchen eingesetzt.

Die anschließende Instandhaltungs-Optimierung, ebenfalls eine Consulting-Leistung, basiert auf den Ergebnissen der Prozessanalyse und ermöglicht die Effizienzsteigerung in der Instandhaltung von Produktionsunternehmen.

Siemens Industry Solutions erbringt für eigene Produkte der Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, Regeltechnik sowie für Visualisierungssysteme eine Reihe "klassischer" Serviceleistungen, welche zu individuellen und kundenspezifischen Leistungspaketen kombiniert werden können:

- Inspektion, Wartung, Störungsbehebung oder Reparatur
- Versorgung mit Ersatzteilen beziehungsweise Optimierung von Ersatzteilbeständen
- Reparatur von elektronischen und elektromechanischen Komponenten
- Erweiterung und Modernisierung inklusive Erstellung von Lösungskonzepten
- Bereitschaftsdienst sowie Fernunterstützung durch Online-Services
- Anpassung von Anwendersoftware sowie Upgrade von Systemsoftware

Technische Beratung und Training

Kontakt:

Mag.a Kerstin Glatz-Krainz

Head of Organization Development CEE

Siemens AG Österreich

Industry Solutions Division

E-mail: [karin-kerstin.glatz-krainz@siemens.com](mailto:karin-kerstin.glatz-krainz@siemens.com)

Internet: [www.siemens.at/is](http://www.siemens.at/is)

Veronika Gasser

Konzernpresse Sektor Industry

Siemens AG Österreich

E-mail: [veronika.gasser@siemens.com](mailto:veronika.gasser@siemens.com)

<b>Firma:</b>	<b>Steyr-Werner Technischer Handel GmbH</b> An der Trauner Kreuzung 1 A - 4061 Pasching
<b>Standnummer:</b>	B:26
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.steyr-werner.at">www.steyr-werner.at</a>

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich des technischen Großhandels in Österreich. Von unseren 6 Niederlassungen aus betreuen wir unsere Kunden in ganz Österreich und in den angrenzenden Märkten. Wir bündeln die Produkte und das Know-how von über 500 Markenherstellern wie bspw. Gedore, Optibelt, Semperit, Simrit, SKF, Tsubaki und beliefern Kunden aus Industrie, Handwerk, Gewerbe und kommunalen Organisationen mit unserem umfassenden Produktsortiment:

- Wälzlager
- Antriebstechnik
- Dichtungen
- Hydraulik
- multiCrimp
- Industrieschläuche und Armaturen
- Werkzeuge, Maschinen & Werkstattbedarf
- Chemisch-technische Produkte
- Normteile
- Elektrik
- Technischer Gummi & Kunststoffe



Neben einem umfangreichen Produktsortiment bietet Steyr-Werner im Rahmen seines PLUS-Konzepts (Partner Logistik und Service) ein umfassendes Dienstleistungs- und Warenbewirtschaftungspaket.

Als besondere Messehighlights dürfen Sie sich auf folgende Neuheiten und Produktpräsentationen aus unserem Produkt- und Dienstleistungsangebot freuen:

- **Optibelt Red Power II** - Hochleistungsschmalkeilriemen  
wartungsfrei  
leistungsstark  
satzkonstant  
umweltfreundlich
- **SKF**- energieeffiziente Lager  
Die jüngste Innovation – ein besonders reibungsarmes Rillenkugellager wird nach der neuen E2-Leistungsklasse gefertigt. (E2 bedeutet Energy Efficient) Bei den E2-Rillenkugellagern von SKF handelt es sich um eine reibungsarme Leistungsklasse, welche eine Reduzierung des Reibungsmoments von mindestens 30 % im Vergleich zu SKF Standardlagern erzielen kann.
- **Steyr-Werner** - Technische Sprays  
Als weiteres Produkthighlight freuen wir uns Ihnen unsere „Technischen Sprays“ aus unserem Eigensortiment präsentieren zu dürfen. Diese Produkte eignen sich hervorragend

für unterschiedlichste industrielle Anforderungen und gliedern sich in folgende Bereiche

- Reinigung
- Schmierstoffe
- Wartungsprodukte
- Markierungssprays
- **multiCrimp** hydraulic repair system.  
multiCrimp ist ein anwenderfreundliches Hydraulik-Schlauchleitungssystem. Durch abgestimmte Werkzeuge, vorgegebene Arbeitsschritte und einfache Qualitätskontrollen wird die Anfertigung von hochwertigen Hydraulik-Schlauchleitungen deutlich vereinfacht.
- **PLuS**  
Unsere Leistungen reichen von verschiedenen Modellen für die Unterstützung bei der Lagerbewirtschaftung über besondere Services in den Bereichen Assembling und Versand bis hin zu komplexen und umfassenden Lösungen im Sinne von eProcurement mit dem Ziel der **Kostenreduktion** in allen Beschaffungsprozessen.

#### Kontaktdaten

Messestand: B26

Steyr-Werner Technischer Handel GmbH

An der Trauner Kreuzung 1

4061 Pasching

T +43 7229 609

F +43 7229 609-8800

office.pasching@steyr-werner.at

www.steyr-werner.at